

Mein freundlichst dienst mit wermung alles Liebes und guten  
 Gutes. Vergebenem freundlicher Lieber Schwester  
 Ich hab D. L. schreiben empfangen, und daruiff  
 verstanden, Das der Almoesin D. L. begreiffet  
 meine freundlichste Liebe Schwester Jungst verlanffte  
 es Jungst Monat Junij mit einem Jungen Befehl  
 werden, welches Ich gerne vernommen, und  
 beiden D. L. will gleiches und soiles daruon sein  
 verhoffen,

Als auch Insolbigen schreiben D. L. ferner vermelden  
 mit was beschwerlicher anforderung der pfahrung  
 salben D. L. vom Landrentmeister Bolderlandt  
 angefahren werden, und bitten Ich noch D. L.  
 bey meiner gnedigsten frauen, der Margogin des  
 Jarra Regentis, Vorbiten, und das beste  
 des andlicher beschaffung oder suspension  
 der beivisten beschwerden, samten solffen, dem  
 allem was Ich mit freundlicher wachen nachher  
 Gammes gutweidig, Wenn Ich allein veriffen  
 moege was diese sehr am fruchtlichsten anzu  
 greiffen, Seten mir aber D. L. ferner mehr  
 gnediger, werden beschiffels frey diese sehr  
 ein andern wasge gewunden haben, was dem

Ich will hoffen das Ich dieses schon mit eifriger  
gelegenheit und bester freyer bey fornehmlicher Keyserlicher  
gedanken, mirige, das Ich auch ohne anderweit  
darauß sinnen werde, weil Ich H. nachmalen  
beruhen,

Und beschiffen mich es werden mir H. das  
freundlicher gedenken, das Ich dieses schon  
gehoben hab, dasse manis nachfolgende wisse  
und freventay Wolbrungen und Loisten selbsten  
weil Ich das umb H. freundlich Binnensinn  
am selben sinnt allen freundlicher weillen, finden  
Binnensinn gutwillig bin, Datum  
Christl den 23 Junij 1681,

Wilhelm Prinz von Vranien, Brauch des  
Ehrentages Kaiser des Reichs, Statthalter, Binn

gantz gutwilliger Binn

Wilhelm Prinz von  
Vranien

Handwritten text, possibly a date or name, partially obscured by a hole in the paper.

Ein selbsterwähltem Willkür  
Beruffen der dem Berghs meinem Freund,  
hiesigen Lieben Befugnisse und Brüdern.

Two large, stylized handwritten flourishes or signatures, possibly representing the names of the individuals mentioned in the text above.

1561 Juni 23